

Buskers zügelt ins Warme

Es dürfte sehr wahrscheinlich trocken bleiben heute Abend. Dennoch verlegen die Buskers-Organisatoren einzelne Programmpunkte nach drinnen, vor allem wegen der Kälte.

Quentin Schlapbach

Publiziert: 10.08.2017, 17:23



Mit kurzen Hosen wie letztes Jahr beim Konzert von «Blind Butcher» wird es heute definitiv nichts.
Enrique Munoz Garcia

Von einem Wetterhoch zu sprechen wäre vermessen. Aber so wie es aussieht, dürfte es heute Abend in der Berner Altstadt trocken bleiben. Der Radar prognostiziert momentan eine regenfreie Phase bis tief in die Nacht. Ganz sicher ist man sich beim Wetter jedoch nie. «Garantieren, dass es trocken bleibt, konnten uns die Meteorologen nicht», sagt Festivalleiterin Christine Wyss kurz vor Festivalbeginn.

Deshalb haben die Organisatoren um 16 Uhr «Plan B» ins Leben gerufen. Einzelne Programmpunkte werden nun drinnen stattfinden, im Restaurant Zunft zu Webern (im grossen Saal und im Gewölbekeller an der Gerechtigkeitsgasse 68) sowie im Kornhausforum. Unter anderen werden auch die Auftritte der Lokalmatadorin Nina Burri ins Warme verlegt. Sie wird ihre atemraubenden Verrenkungen im Kornhausforum zeigen.

Gibts sogar Glühwein?

Die meisten Acts werden aber nach wie vor draussen unter freien – und hoffentlich regenfreien – Himmel stattfinden. «Wir haben es den Bands überlassen, ob sie draussen spielen wollen», so Wyss. Der Grossteil will sich heldenhaft jedem nur möglichen Wetterszenario stellen. Über die Spielzeiten wird man direkt vor Ort informiert.

Für die Besucher gilt es derweil sich den Temperaturen entsprechend zu kleiden. Kulinarisch werden sie am Festival keine Mühe haben etwas Passendes zu finden. Die vielen Bars stellen derzeit ihr Drink-Arsenal von der Kategorie «erfrischend» auf «erwärmend» um. Vielleicht schafft es sogar jemand den ersten Glühwein der Saison zu servieren. «Das ist gut möglich», glaubt Christine Wyss.

Weitere Informationen: www.buskersbern.ch ↗